



Der Garten

Herbst. Furkan liegt im Gang und schreit. Seine Mutter ist weg. Jetzt muss er alleine hier durch. Den ersten Kindergarten tag hat er sich ganz anders vorgestellt. Im Gruppenraum sitzt Tiffany vor ihrem Bild. Sie kann aber nicht weitermalen, weil sie sich die Ohren zuhält. Sie ist schon seit ein paar Tagen hier, aber an Lärm und Chaos hat sie sich noch lange nicht gewöhnt. Filip und Hanna spielen jeder für sich in einer Ecke. Der Trubel beeindruckt sie wenig. Sie waren schon öfters da, um ihre große Schwester Debora abzuholen.

Alltag in einem Münchner Integrativkindergarten. Soziologie im Miniformat.

Der Dokumentarfilm „Der Garten“ beobachtet Kinder zwischen drei und sechs während ihres ersten Jahres in der Gruppe. In diesem Jahr wird sich entscheiden, ob der Kindergarten zum Paradies oder zur Hölle wird. Die Kamera begibt sich auf Augenhöhe und bleibt ganz nah bei den Kindern, geduldig und beobachtend. Sie ist einem Geheimnis auf der Spur, dem Geheimnis des Wachsens und dem Geheimnis der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

Sommer. Furkan und Hanna liegen in der Hängematte und schaukeln. Furkans Mutter kommt zum Abholen. Es ist der letzte Tag vor den Ferien. Furkan versteckt sich und Hanna kichert.

STAB

Buch & Regie

Kamera

Ton

Schnitt & Sounddesign

Mischung

Herstellungsleitung HFF

Produktion

Rechte

Ysabel Fantou

Petra Wallner / Daniel Schönauer

August Freyhaus, Maya Reichert, Ali Zojaji

Micki Joanni

Gerhard Auer, Berthold Kröker

Natalie von Lambsdorff, Mareike Lueg

Babette Ellen

mosaikfilm © 2009

DATEN

Produktionsjahr:

2009

Länge:

90 Min.